

Pressemitteilung

## **Nobelpreisträger Paul Krugman nahm teil an der vom FNR kofinanzierten internationalen Forschungskonferenz der Luxembourg Income Study zum Thema Ungleichheit**

**Luxemburg, den 12. Juli 2010.** Prof. Paul Krugman (Princeton University), Wirtschaftsnobelpreisträger aus den USA sowie Sir Anthony Atkinson (University of Oxford), Vorreiter der Fachrichtung Neue Finanzwissenschaft, zählen beide zu den renommiertesten Wirtschaftswissenschaftler der Welt. Die Präsenz von beiden Ökonomen als Gastredner bei der vom FNR (Fonds national de la Recherche) kofinanzierten Luxembourg Income Study (LIS)-Konferenz zum Thema Ungleichheit und Lebensstandart der Mittelstandsfamilien zeugt von der Renommee die dieses in Luxemburg basierte Dataarchiv und Forschungsinstitut über die Grenzen hinaus genießt.

Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft wohnten der Grundsatzrede von Paul Krugman bei, für die der in den USA als Star gehandelte Ökonom von der LIS am Vortag der eigentlichen Konferenz verpflichtet wurde. Zusätzlich traf Krugman in Luxemburg die Minister Juncker, Frieden und Krecké. Nach der Grundsatzrede verlängerte der Nobelpreisträger seinen Aufenthalt in Luxemburg sogar eigens um der wissenschaftlich hochinteressanten Konferenz der LIS, an der auch Studenten der Uni Luxemburg teilnahmen, als „gewöhnlicher“ Teilnehmer beizuwohnen. Diese Präsenz eines Nobelpreisträgers während einer Konferenz eines luxemburgischen Forschungsinstituts spricht für die hervorragende Qualität der Forschungsarbeit die an diesem Institut geleistet wird.

Luxembourg Income Study (LIS) ist bekannt für seine zahlreichen Publikationen über Ungleichheit in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und wird oft von Wirtschaftswissenschaftlern zitiert. Die erste Internationale Forschungskonferenz der LIS, die vom 28.-30. Juni in Luxemburg stattfand, hat jetzt internationale Experten zusammengebracht um eine kollektive Beurteilung des State-of-the-art der vergleichenden Forschung im Ungleichheitsbereich zu ermöglichen.

### **Pressekontakt**

Michèle Jentges-Glesener, Communication Manager  
Tél. : +352-26 19 25-43, [Michele.jentges@fnr.lu](mailto:Michele.jentges@fnr.lu), [www.fnr.lu](http://www.fnr.lu)